



**AM**  
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0  
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Februar 2019

02. AUSGABE 2019

**Marktübersicht**  
**Markt Österreich**  
**Preisbericht Österreich**  
**Markt und Preise International**

# I N H A L T

<b>I</b> .....	<b>MARKTÜBERSICHT</b> .....	<b>3</b>
<b>II</b> .....	<b>MARKT ÖSTERREICH</b> .....	<b>5</b>
	A) Getreide – Marktleistung .....	5
	B) Lagerbestände .....	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen .....	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke .....	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
<b>III</b> .....	<b>PREISE ÖSTERREICH</b> .....	<b>8</b>
	F) Börsennotierungen Wien und Wels .....	8
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten .....	9
	H) Einfuhrzölle für Getreide .....	10
	I) Düngemittel.....	11
<b>IV</b> .....	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH</b> .....	<b>12</b>
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais .....	12
	K) Gesamtmarktleistung Österreich .....	13
<b>V</b> .....	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL</b> .....	<b>14</b>
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28 .....	14
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28 .....	15
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28 .....	16
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28 .....	16
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2016/17 bis 2018/19 .....	17
	Q) Wöchentliche Marktpreise.....	18
	R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	19
	S) Getreidebörse Bologna .....	19
	T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London .....	20
	U) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	V) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	W) Terminnotierungen für Mais .....	21
	X) Terminnotierungen für Raps .....	21
	Y) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28) .....	23
<b>VI</b> .....	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL</b> .....	<b>24</b>
	AA) Internationale Getreidenotierungen .....	24

# I MARKTÜBERSICHT

## Österreichischer Markt

### **Preiskorrekturen am inländischen Getreidemarkt**

Die Aussaat von Sommerbraugerste und Sommerhartweizen ist in den klimatisch begünstigten Lagen bereits abgeschlossen und erfolgte im Vergleich zum Vorjahr zeitgerecht. Die Vorjahressaatsaat wurde durch den Kälteeinbruch im März erst Ende des Monats begonnen. Der Kassamarkt für Premium- und Qualitätsweizen zeigte sich im Laufe des Februars gedämpft. Der Preis verlor entsprechend den Kursentwicklungen an der Euronext ein paar Euro. Mais für Futterzwecke musste ebenfalls Kursverluste hinnehmen, während Futtergerste im Februar mangels Geschäftstätigkeit nicht notiert wurde. Importierter GVO-Sojaschrot verlor im Laufe des Monats 20 EUR/t, während inländischer GVO-freier Sojaschrot einen Verlust von 10 EUR/t erlitt und weiterhin eine Prämie von rund 70 EUR/t gegenüber Importware erzielen kann.

### **Biologische Ackerfläche wächst im Trockengebiet**

Die Bio-Agrarfläche – insbesondere die Bio-Ackerfläche – wächst laut einer Hochrechnung der Daten des AMA-Herbstantrages auf ein neues Rekordniveau. Die endgültigen Daten der Bio-Flächenzunahme und der Flächensituation beider Bewirtschaftungssysteme (biologisch und konventionell) im Detail steht erst nach der Abgabe des MFA Mitte Mai zur Verfügung. Die Zunahme der Ackerfläche wird nach derzeitigen Hochrechnungen auf 23.000 ha geschätzt. Damit wird das doppelte Ausmaß der Vorjahreszunahme (10.000 ha) und auch eine Steigerung zur Ausdehnung aus 2017 (22.000 ha) erreicht. Betrachtet man die Zunahme der Bio-Flächen, so ist insbesondere die Bio-Ackerflächenausdehnung im Trockengebiet Niederösterreich und Burgenland hervorzuheben: 80 % der Bio-Ackerflächenausdehnung findet in Niederösterreich statt, während das Burgenland 13 % der erweiterten Bio-Ackerfläche aufweisen kann. Damit steigt der Bio-Anteil am Ackerland in Niederösterreich auf 21 % und im Burgenland auf 35 %. Die hohen Bio-Zunahmen im Trockengebiet sind durch zwei unterdurchschnittliche Ernten und gedrückte Preise für konventionelles Getreide (weltmarktbedingt) zu erklären (<https://www.ama.at/Marktinformationen/Getreide-und-Olsaaten/Aktuelle-Informationen/2019/Bio-Flaechen-auf-Rekordniveau>).

## **Internationaler Markt**

### **Weizenkurs in Paris auf Talfahrt**

Der aktuell umsatzstärkste Weizenkontrakt (Lieferung Mai) an der Euronext verlor im Laufe des Februars 20 EUR/t. Dies entspricht den Vorgaben der Leitbörse in Chicago (-13 EUR/t). Die trotz Ernterückgänge weiterhin komfortabel internationale Versorgung, die hohen Weizenvorräte sowie eine erwartete Produktionssteigerung Russlands für die kommende Ernte wurden von den Marktteilnehmern stärker gewichtet als die erfolgreichen US-Weizenexporte, Sorge um die US-Winterweizenbestände und die verringerte EU-Weizen-ernte (<https://www.ama.at/Marktinformationen/Getreide-und-Olsaaten/Preise>).

### **Internationale Maiskurse leiden unter hoher Ernte**

Der Maiskontrakt verlor an der Euronext verlor im Laufe des Februars rund 10 EUR/t. Damit folgte er den Kursrückgängen in Chicago und ist generell im Vergleich zu anderem Futtergetreide (Futtergerste, Futterweizen) unterbewertet. Die zweithöchste Maisernte der Geschichte sowie der Handelskonflikt zwischen USA und China stehen als bärische Fundamentaldaten einer erfolgreichen US-Exporttätigkeit in anderen Ländern, des historisch höchsten Maisverbrauchs und einem Produktionsrückgang in Argentinien gegenüber.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2018 – 01/2019

Aus der Getreideernte 2018 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Hartweizen	72.731	72.847	1.745	2.504
Weichweizen inkl. Dinkel	910.447	903.950	102.283	113.836
Roggen	98.958	77.820	20.999	16.611
Gerste	217.050	250.508	12.656	13.471
Hafer	27.518	25.161	10.963	9.268
Mais	934.266	818.441	80.563	62.395
Triticale	71.234	67.977	13.861	14.207
<b>Gesamt</b>	<b>2.332.203</b>	<b>2.216.704</b>	<b>243.070</b>	<b>232.292</b>

Quelle: AMA

Stand per 11.03.2019 – vorläufig

2017/2018 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände

per 31.01.2019 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Hartweizen	65.790	70.511	1.248	1.373
Weichweizen inkl. Dinkel	589.645	623.084	103.675	95.840
Roggen	72.183	64.837	17.249	10.747
Gerste	159.815	198.453	13.145	7.034
Hafer	23.026	18.489	9.719	7.263
Mais	499.629	391.029	88.574	59.180
Triticale	57.086	49.380	9.745	7.812
<b>Gesamt</b>	<b>1.467.174</b>	<b>1.415.782</b>	<b>243.355</b>	<b>189.250</b>

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Hartweizen	16.069	16.390	178	544
Weichweizen inkl. Dinkel	148.702	148.639	19.485	20.929
Roggen	25.401	30.632	4.860	4.279
Gerste	15.572	20.075	2.866	1.833
Hafer	3.008	2.757	962	1.250
Mais	101.231	91.200	9.397	6.762
Triticale	4.989	5.203	2.460	1.231
<b>Gesamt</b>	<b>314.973</b>	<b>314.896</b>	<b>40.209</b>	<b>36.827</b>

Quelle: AMA

Stand per 11.03.2019 – vorläufig

2017/2018 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## Lagerbestände

per 31.01.2019 – Getreide

Mühlen	Konventionell + Bio		Bio	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Mengen in t				
Hartweizen	16.069	16.390	178	544
Weichweizen inkl. Dinkel	131.885	130.789	16.922	20.277
Roggen	25.342	30.500	4.855	4.249
Gerste	6.119	10.004	538	979
Hafer	2.237	1.943	864	1.118
Mais	39.247	34.827	4.390	2.530
Triticale	1.638	929	1.288	364
<b>Gesamt</b>	<b>222.538</b>	<b>225.382</b>	<b>29.035</b>	<b>30.061</b>

Quelle: AMA

Stand per 11.03.2019 – vorläufig

2017/2018 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2018 - 01/2019	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	49.783	7.112	1.003	143
Weichweizen inkl. Dinkel	391.855	55.979	31.995	4.571
Roggen	65.958	9.423	12.842	1.835
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>507.597</b>	<b>72.514</b>	<b>45.840</b>	<b>6.549</b>

Zeitraum 07/2017 - 01/2018*)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	46.507	6.644	1.129	161
Weichweizen inkl. Dinkel	385.233	55.033	29.641	4.234
Roggen	69.099	9.871	13.144	1.878
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>500.838</b>	<b>71.548</b>	<b>43.914</b>	<b>6.273</b>

Quelle: AMA

Stand per 11.03.2019 – vorläufig

2017/2018 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

**D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke**

Zeitraum 07/2018 - 01/2019	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	101.747	14.535	9.742	1.392
Roggen	1.454	208	140	20
Gerste	47.960	6.851	4.520	646
Hafer	3.430	490	324	46
Mais	189.237	27.034	18.691	2.670
Triticale	12.855	1.836	5.855	836
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>356.682</b>	<b>50.955</b>	<b>39.271</b>	<b>5.610</b>

Zeitraum 07/2017 - 01/2018*)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	106.616	15.231	9.534	1.362
Roggen	2.166	309	776	111
Gerste	60.178	8.597	6.718	960
Hafer	4.107	587	528	75
Mais	164.112	23.445	16.715	2.388
Triticale	16.146	2.307	8.256	1.179
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>353.325</b>	<b>50.475</b>	<b>42.526</b>	<b>6.075</b>

Quelle: AMA

Stand per 11.03.2019 – vorläufig

\*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

**E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie**

Zeitraum 07/2018 – 01/2019

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/18-01/19	Ø Monats-verarbeitung	Gesamtverarb. 07/17-01/18	Ø Monats-verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.234.039	176.291	1.254.866	179.267

Quelle: AMA

Stand per 11.03.2019 – vorläufig

2017/2018 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

### III PREISE ÖSTERREICH

#### F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	06.03.2019	Vorwoche	07.03.2018	01.03.2017	07.03.2019	08.03.2018
Durumweizen, incl.	--	200,00 - 200,00	200,00 - 205,00	--	--	--
Premiumweizen, incl.	194,00 - 196,00	193,00 - 198,00	172,00 - 178,00	188,00 - 193,00	--	--
Qualitätsweizen, incl.	190,00 - 190,00	190,00 - 195,00	170,00 - 174,00	173,00 - 181,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	--	187,00 - 187,00	--	147,00 - 153,00	185,00 - 190,00	--
Futterweizen, incl.	--	--	--	--	180,00 - 185,00	148,00 - 153,00
Mahlgroggen, incl.	179,00 - 179,00	179,00 - 179,00	--	--	--	--
Futterroggen, incl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, incl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, incl.	--	--	144,00 - 145,00	138,00 - 138,00	180,00 - 185,00	139,00 - 144,00
Futterhafer, incl.	--	--	--	--	--	150,00 - 155,00
Futtermais, incl.	150,00 - 152,00	150,00 - 152,00	--	--	155,00 - 160,00	150,00 - 155,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Sojaschrot; incl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	390,00 - 400,00	390,00 - 400,00	440,00 - 450,00	435,00 - 445,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	325,00 - 335,00	325,00 - 335,00	380,00 - 390,00	380,00 - 390,00	325,00 - 330,00	370,00 - 375,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	250,00 - 260,00	250,00 - 260,00	250,00 - 260,00	235,00 - 245,00	245,00 - 250,00	245,00 - 250,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels  
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

## G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Jänner 2019; Stand 11.03.2019

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufer (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Jänner	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Dez.	Nov.	
Durum-(Hart)weizen	180,00								180,00		182,20	188,60	
Premiumweizen	184,00								184,00		181,00	180,40	
Qualitätsweizen	176,00							175,00	176,00		173,70	172,60	
Mahl-/Brotweizen	174,00							180,00	180,00		172,40	178,20	
Futterweizen	167,00				165,00	192,00		160,00	167,00		159,10	158,20	
Mahl-/Brotroggen	150,00							175,00	175,00		158,30	159,40	
Futterroggen													
Braugerste													
Futtergerste	163,00				184,00			173,00	173,00		159,60	149,00	
Qualitätshafer													
Futterhafer													
Triticale					168,00			154,00			145,30	155,60	
Körnermais	156,00				148,00	170,00		167,00	163,00		139,90	137,10	
Ölrap													
Ölsonnenblume												297,30	
Sojabohne					340,00			342,00	342,00		347,70	340,70	
Körnererbse													
Ackerbohne													

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 03.03.2018

**Import A:** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B:** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C:** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
  - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
  - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## I) Düngemittel

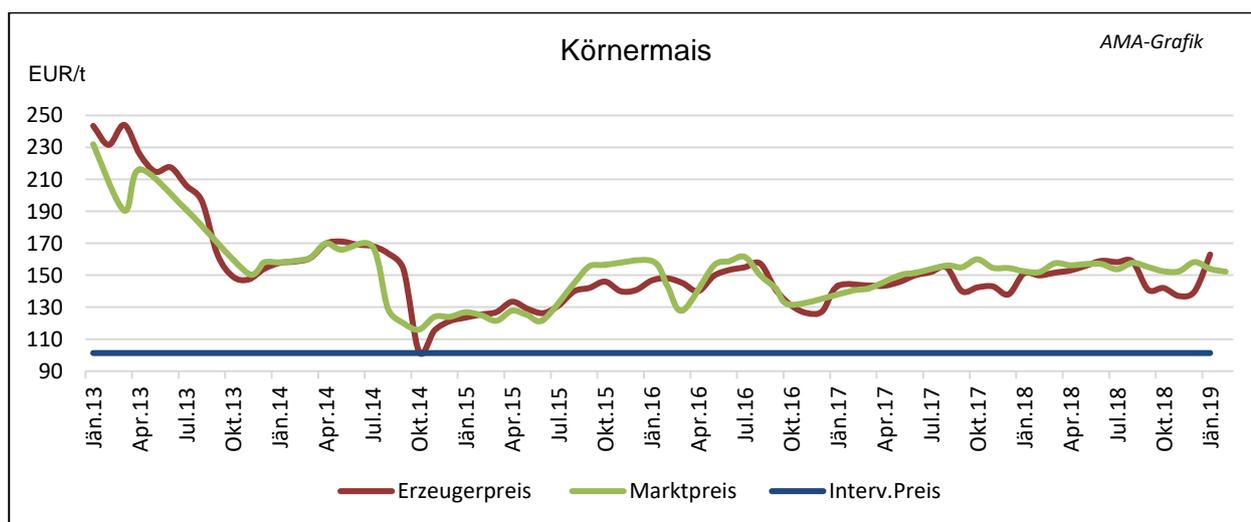
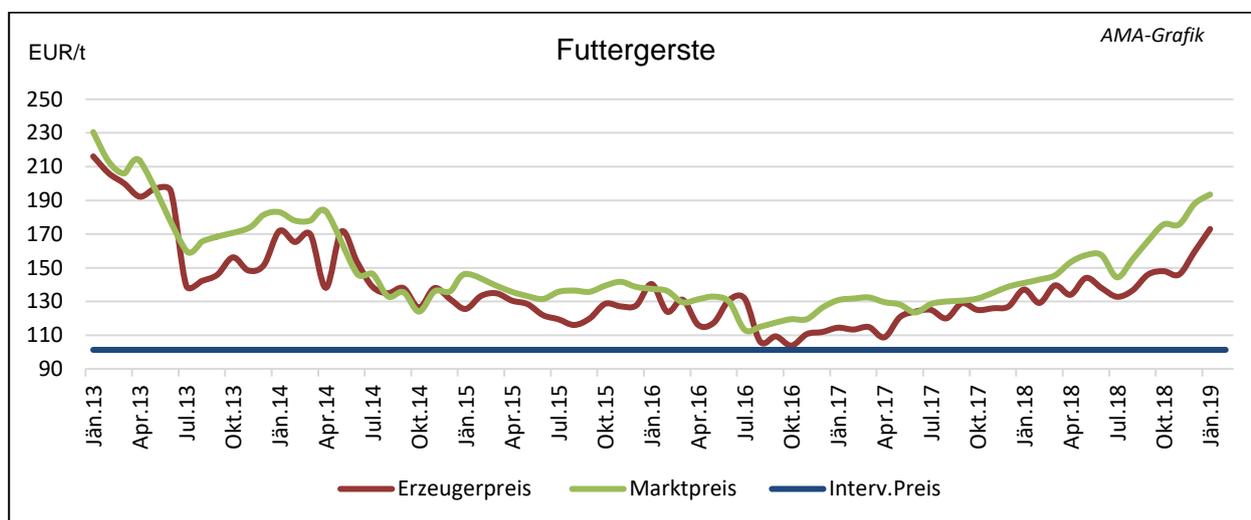
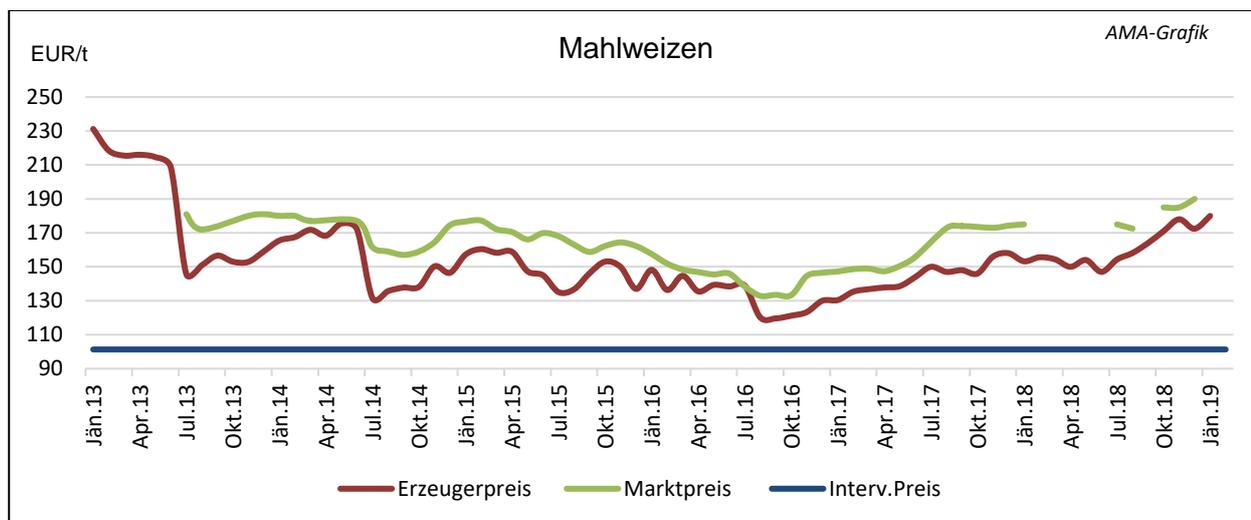
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel  
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2018											2019
	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.
Kalkammonsalpeter 27%N	20,00	20,01	19,82	20,33	19,84	18,47	18,95	18,97	19,77	19,50	20,66	20,75
Harnstoff 46% N	28,84	32,81	32,85	32,14	28,95	30,31	29,84	29,01	28,57	31,22	36,92	36,12
Hyperkorn 26% P2O5	25,10	25,67	26,73	28,12	26,32	26,31	26,67	22,73	27,48	--	22,80	26,07
Triplephosphat 45 %	31,99	31,10	33,59	32,71	32,08	33,27	33,81	34,26	37,92	40,46	39,78	39,13
Kali 60% K2O	31,29	30,58	32,25	32,73	30,22	31,82	31,88	30,77	32,60	33,43	33,78	31,94
Mischkalk 60% CaO	7,92	8,15	7,88	8,60	8,04	7,85	7,89	7,67	7,99	8,22	8,24	7,84
Diammonphosphat 18/46/0	40,73	41,15	41,80	41,34	37,98	40,71	43,63	40,42	43,29	47,87	46,19	47,84
PK Dünger 0/15/30	--	30,86	33,07	38,05	--		31,35	31,59	31,58	31,42	32,72	--
PK-Dünger 0/12/20	29,20	28,20	29,77	24,50	26,36	22,50	28,05	22,71	27,53	25,93	26,86	29,00
Volldünger 15/15/15	31,16	31,38	32,40	32,95	31,17	29,88	32,06	31,58	32,18	32,19	33,11	34,82
Volldünger 6/10/16	30,90	29,83	30,99	32,40	28,67	--	26,80	27,81	28,61	30,48	25,50	--
Volldünger 20/8/8	30,17	30,08	29,67	28,67	--	28,67	28,23	28,93	--	32,60	33,50	35,17
Volldünger 12/10/15	28,39	28,16	28,22	29,24	27,17	30,58	30,50	30,77	32,10	--	33,50	32,28

Quelle: AMA

## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

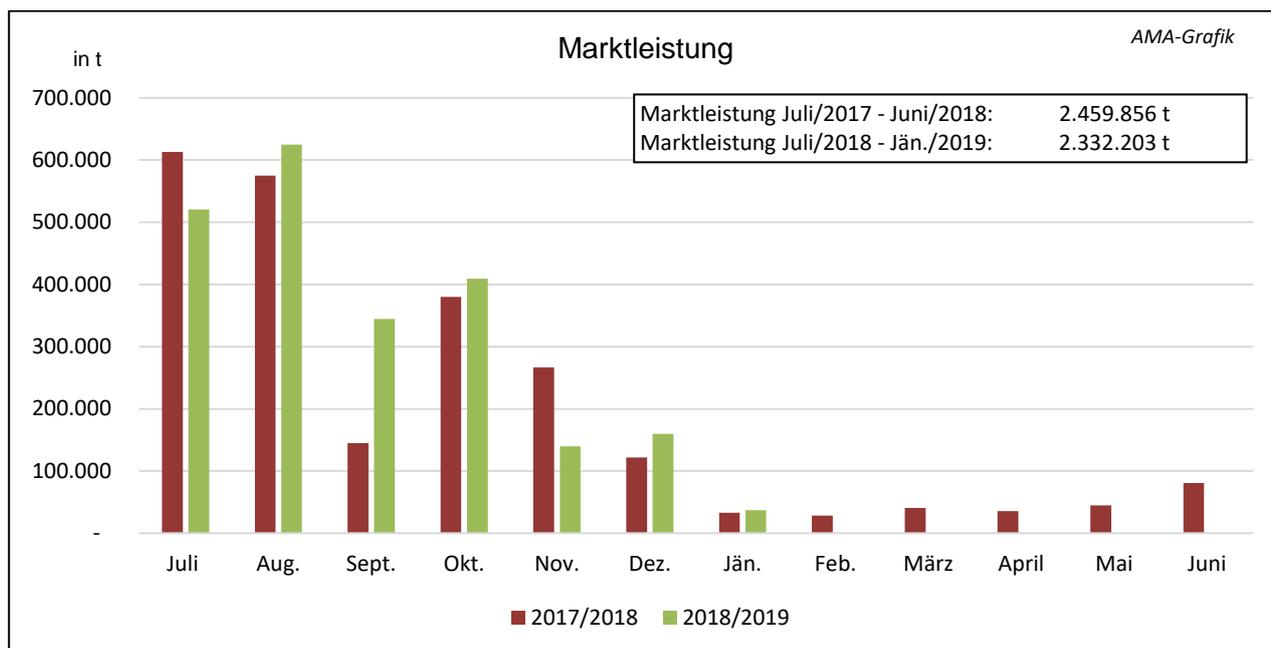
### J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

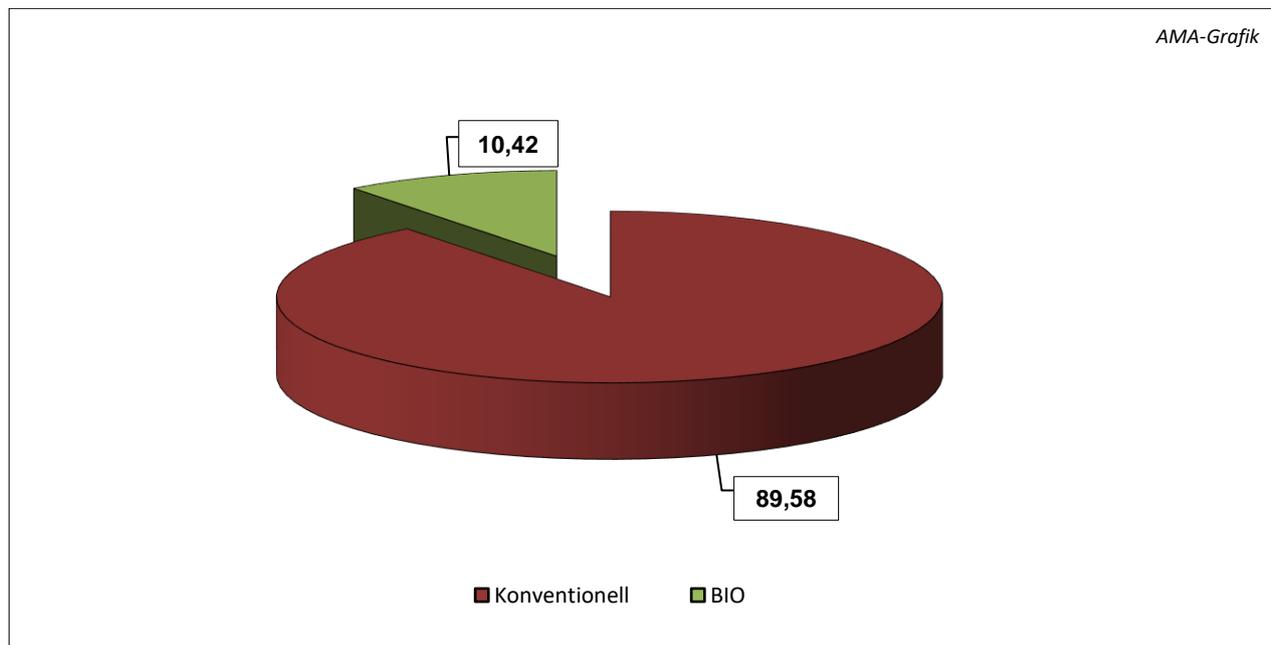
## K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2018/2019 mit 2017/2018 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2018/2019 in %



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28

Stand: Februar 2019 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2018	17,2	2,4	4,2	20,1	0,6	2,8	47,3
Gesamtproduktion	128,7	8,7	56,1	69,1	6,2	21,8	290,5
Importe	4,5	1,3	0,2	20,0	0,5	0,6	27,1
Insgesamt zur Verfügung	150,4	12,3	60,6	109,2	7,2	25,2	364,9
- Menschl. Ernährung	48,1	8,1	0,4	4,9	3,0	1,4	65,8
- Saatgut	4,8	0,5	2,1	0,4	0,4	1,0	9,2
- Industrie	11,2	0,1	9,1	12,4	1,3	0,6	34,7
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,5	0,7	0,4	12,7
- Tier. Ernährung	54,0	1,0	35,0	63,0	1,8	19,7	174,5
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	119,0	9,7	47,0	81,3	6,6	23,0	286,4
Export	18,0	1,0	7,5	2,0	0,2	0,2	28,9
Gesamtverbrauch	137,0	10,7	54,5	83,3	6,8	23,2	315,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2019	13,5	1,7	6,1	25,9	0,4	2,0	49,5

Quelle: EK

**M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28**

Stand: Februar 2019 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2019	13,5	1,7	6,1	25,9	0,4	2,0	49,5
Gesamtproduktion	140,8	8,3	60,2	68,4	7,9	22,6	308,1
Importe	3,4	1,7	0,2	15,5	0,1	0,4	21,3
Insgesamt zur Verfügung	157,6	11,7	66,5	109,7	8,4	24,9	378,9
- Menschl. Ernährung	48,1	8,1	0,4	4,9	3,0	1,4	65,8
- Saatgut	4,8	0,5	2,1	0,4	0,4	1,0	9,2
- Industrie	11,2	0,1	9,1	12,4	1,3	0,6	34,7
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,8	0,7	0,4	13,0
- Tier. Ernährung	54,0	1,0	35,0	63,2	1,8	18,9	173,9
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	119,0	9,7	47,0	81,5	6,6	22,2	285,9
Export	25,5	1,1	8,8	2,6	0,2	0,2	38,4
Gesamtverbrauch	144,5	10,8	55,8	84,1	6,7	22,4	324,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	13,2	0,9	10,7	25,6	1,6	2,5	54,6

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28**

Stand: Februar 2019 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Gesamtproduktion	19,9	2,9	10,2	33,0
Importe	4,6	15,5	0,5	20,6
Insgesamt zur Verfügung	25,5	19,7	11,4	56,6
- Verbrauch	24,4	18,2	10,3	52,9
- Export	0,1	0,2	0,4	0,7
Gesamtverbrauch	24,5	18,4	10,7	53,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2019	1,1	1,3	0,6	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

**O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28**

Stand: Februar 2019 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2019	1,1	1,3	0,6	3,0
Gesamtproduktion	19,9	2,9	10,1	32,8
Importe	3,9	15,0	0,5	19,4
Insgesamt zur Verfügung	24,9	19,2	11,2	55,2
- Verbrauch	23,5	17,7	10,1	51,3
- Export	0,3	0,2	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	23,8	17,9	10,6	52,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

**P) Welt-Versorgungsbilanz – 2016/17 bis 2018/19**

Stand: Februar 2019

	2016/17 Mio. t	2017/18* Mio. t	2018/19** Mio. t	2017/18 2018/19 in v. H.
<b>Mais</b>				
Produktion	1122	1076	1100	2,2 %
Import	136	150	160	6,5 %
Verbrauch	1084	1085	1131	4,2 %
Export	160	146	167	14,4 %
Endbestände	350	341	310	-9,1 %
<b>Weizen</b>				
Produktion	757	763	735	-3,7 %
Import	179	179	176	-1,6 %
Verbrauch	740	744	747	0,4 %
Export	183	181	179	-1,4 %
Endbestände	261	280	268	-4,5 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>				
Produktion	573	576	593	3,0 %
Export	171	177	178	1,0 %
Verbrauch	467	483	495	2,5 %
Endbestände	110	114	121	6,0 %
<b>Sojabohne</b>				
Produktion	349	340	361	6,2 %
Import	144	153	151	-1,3 %
Verbrauch	331	338	349	3,3 %
Export	148	153	154	0,9 %
Endbestände	96	98	107	8,8 %

Quelle: USDA

\* Schätzung

\*\* Prognose

**Q) Wöchentliche Marktpreise**

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
07.02.2019	Budapest	DELPORT	--	--	--
	Praha	DELFIRST	196,80	--	--
	Bratislava	DEPPROD	168,83	162,30	143,46
	Hamburg	DEPSILO	210,25	198,00	--
	Bologna	DELFIRST	229,00	231,50	182,00
	Rouen	DELPORT	206,58	196,33	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
21.02.2019	Budapest	DELPORT	--	--	--
	Praha	DELFIRST	192,69	--	--
	Bratislava	DEPPROD	165,27	--	--
	Hamburg	DEPSILO	209,00	188,00	--
	Bologna	DELFIRST	229,00	227,50	181,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
28.02.2019	Budapest	DELPORT	--	--	--
	Praha	DELFIRST	202,52	--	--
	Bratislava	DEPPROD	167,98	--	144,08
	Hamburg	DEPSILO	203,50	179,00	--
	Bologna	DELFIRST	228,00	222,50	180,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
07.02.2019	Zachodni	DELFIRST	172,93
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	203,50
	Praha	DELFIRST	--
21.02.2019	Zachodni	DELFIRST	170,56
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	203,00
	Praha	DELFIRST	--
28.02.2019	Zachodni	DELFIRST	170,57
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	199,50
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher  
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen  
 DEPSILO: Abholung vom Silo

**R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide**

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	06.02.2019	Mär.19	232,00	--	216,00	--
	27.02.2019	Mär.19	220,00	--	204,00	--
A – Weizen	06.02.2019	Mär.19	215,00	--	202,00	--
	27.02.2019	Mär.19	203,00	--	190,00	--
Mahl-/ Brotweizen	06.02.2019	Mär.19	210,00	217,00	194,00	209,00
	27.02.2019	Mär.19	198,00	198,00	182,00	195,00
Mahl-/ Brotroggen	06.02.2019	Feb.19	201,00	--	191,00	--
	27.02.2019	Feb.19	195,00	--	185,00	--
Futtergerste	06.02.2019	Feb.19	196,00	--	181,00	--
	27.02.2019	Feb.19	174,00	--	160,00	--
						<b>Franko Südoldenburg</b>
Futterweizen	06.02.2019	Mär.19	208,00	--	--	217,00
	27.02.2019	Mär.19	196,00	--	--	201,00

Quelle: Agrarzeitung

**S) Getreidebörse Bologna**

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 28. Februar 2019

<b>Italienischer Weizen</b>	<b>EUR/t</b>
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14% Protein	226,00 - 228,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	222,00 - 226,00
<b>Importweizen</b>	<b>EUR/t</b>
Northern Spring, USA	257,00 - 262,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	268,00 - 270,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	235,00 - 238,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

**T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London**

	26.02.2019	26.02.2019	05.02.2019	27.02.2018
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
<b>Weizen</b>				
Argentina, Up River	238,00	209,54	216,47	157,70
Australia ASW	271,00	238,59	256,79	184,66
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	253,00	222,74	234,00	201,82
EU, Franz., grade 1	221,00	194,57	209,46	168,32
EU, Germany, B-Qualität	231,00	203,37	214,72	173,23
EU, Romania, Milling 12,5%	237,00	208,65	219,10	--
Ukraine Feed	223,00	196,33	200,70	--
US DNS 14 % (PNW)	257,00	226,26	225,23	223,89
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	221,00	194,57	216,47	202,64
US No 2 SRW, Golf	215,00	189,29	203,32	167,51
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	177,00	155,83	153,37	146,26
Argentina, up River	162,00	142,62	154,25	147,90
Brasilien, Paranagua	191,00	168,16	163,89	--
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed	195,00	171,68	195,44	173,23
Australia (Adelaide) Feed	242,00	213,06	226,11	193,65
Black Sea Feed	221,00	194,57	205,08	174,86
Argentina Feed	210,00	184,88	184,04	155,25
EU, France, Spring Malting	--	--	--	198,56
Australia (Adelaide) Malting	255,00	224,50	241,89	212,45
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU	20,00	17,61	17,53	21,24
EU (Rouen) - Algeria	25,00	22,01	22,79	25,33
Argentina (Up River) - EU	17,00	14,97	14,90	18,79
Brazil to EU	19,00	16,73	16,65	21,24

Quelle: IGC

**U) Exportpreise – Französisches Getreide**

in EUR/t	06.02.2019	13.02.2019	20.02.2019	27.02.2019
<b>Fob Rouen:</b>				
Weizen French Channel 1	208,31	206,31	196,06	195,06
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	193,31	184,81	174,81	172,31
<b>Fob La Pallice:</b>				
Weizen French Atlantic 1	209,51	207,01	196,51	194,51
Durumweizen	221,51	--	221,51	--
<b>Fob Rhin:</b>				
Futtermais	178,37	176,37	173,12	169,87

Quelle: France Agri Mer

## V) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	06.02.2019	13.02.2019	27.02.2019		07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018
Mär. 19	203,50	201,25	194,00	Mär. 18	160,25	161,25	166,75
Mai. 19	204,50	202,75	190,00	Mai. 18	162,75	163,00	168,25
Sep. 19	185,50	184,75	178,00	Sep. 18	168,00	167,50	172,25
Dez. 19	187,25	186,75	180,50	Dez. 18	171,50	171,25	176,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär. 18	170,08	170,04	148,71	Mär. 18	137,78	133,85	146,09
Mai. 19	170,97	171,26	150,57	Mai. 18	141,52	137,52	149,25
Jul. 19	172,10	171,42	152,66	Jul. 18	145,49	142,08	152,95
Sep. 19	174,20	174,03	155,81	Sep. 18	149,60	147,02	157,17

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1394 vom 06.02.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1305 vom 13.02.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1386 vom 27.02.2019

## W) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	06.02.2019	13.02.2019	27.02.2019		07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018
Mär. 19	176,50	175,25	169,00	Mär. 18	153,75	152,75	156,00
Jun. 19	179,25	177,75	172,00	Jun. 18	159,75	159,50	163,25
Aug. 19	182,00	180,50	175,25	Aug. 18	165,50	167,00	169,00
Nov. 19	173,00	171,25	169,50	Nov. 18	165,00	166,75	168,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär. 19	131,64	132,14	125,74	Mär. 18	117,08	117,28	120,98
Mai. 19	134,42	134,93	129,19	Mai. 18	119,48	119,93	123,41
Jul. 19	137,10	137,64	132,13	Jul. 18	121,88	122,41	125,83
Sep. 19	138,05	138,60	134,12	Sep. 18	123,97	124,66	127,61

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1394 vom 06.02.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1305 vom 13.02.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1386 vom 27.02.2019

## X) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	06.02.2019	13.02.2019	27.02.2019		07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018
Mai. 19	372,50	368,00	359,25	Mai. 18	350,00	354,50	360,50
Aug. 19	366,50	364,00	360,50	Aug. 18	347,25	351,00	355,75
Nov. 19	369,75	367,50	365,25	Nov. 18	351,25	354,00	358,50
Feb. 20	371,25	368,50	366,25	Feb. 19	354,75	357,50	362,50
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mär. 19	320,87	322,01	311,67	Mär. 18	324,03	323,82	329,20
Mai. 19	325,79	327,63	316,87	Mai. 18	327,79	327,54	332,00
Jul. 19	330,77	332,59	321,94	Jul. 18	330,84	330,49	335,64
Nov. 19	328,84	332,52	324,47	Nov. 18	329,09	326,38	327,28

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,5020 vom 06.02.2019. EUR:1,00 = CAD:1,4972 vom 13.02.2019. EUR:1,00 = CAD:1,4962 vom 27.02.2019

## Y) Ölsaaten und Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Feb. 19	06.02.2019	--	--	--
	13.02.2019	--	--	--
	27.02.2019	--	--	--
Mär. 19	06.02.2019	372,00	370,00	377,00
	13.02.2019	370,00	368,00	375,00
	27.02.2019	358,00	356,00	363,00
Jun. 19	06.02.2019	374,00	372,00	379,00
	13.02.2019	375,00	373,00	380,00
	27.02.2019	362,00	360,00	367,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Feb. 19	06.02.2019	241,00	234,00	233,00
	13.02.2019	238,00	234,00	234,00
	27.02.2019	238,00	234,00	234,00
Mär. 19	06.02.2019	238,00	234,00	229,00
	13.02.2019	232,00	232,00	226,00
	27.02.2019	226,00	225,00	216,00
Apr. 19	06.02.2019	237,00	--	--
	13.02.2019	232,00	--	227,00
	27.02.2019	226,00	225,00	216,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb. 19	06.02.2019	294,00	304,00	311,00
	13.02.2019	293,00	303,00	308,00
	27.02.2019	288,00	298,00	299,00
Mär. 19	06.02.2019	294,00	304,00	307,00
	13.02.2019	293,00	303,00	305,00
	27.02.2019	288,00	298,00	299,00
Apr. 19	06.02.2019	294,00	304,00	304,00
	13.02.2019	293,00	303,00	304,00
	27.02.2019	288,00	298,00	299,00

Quelle: Agrarzeitung

**Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)**

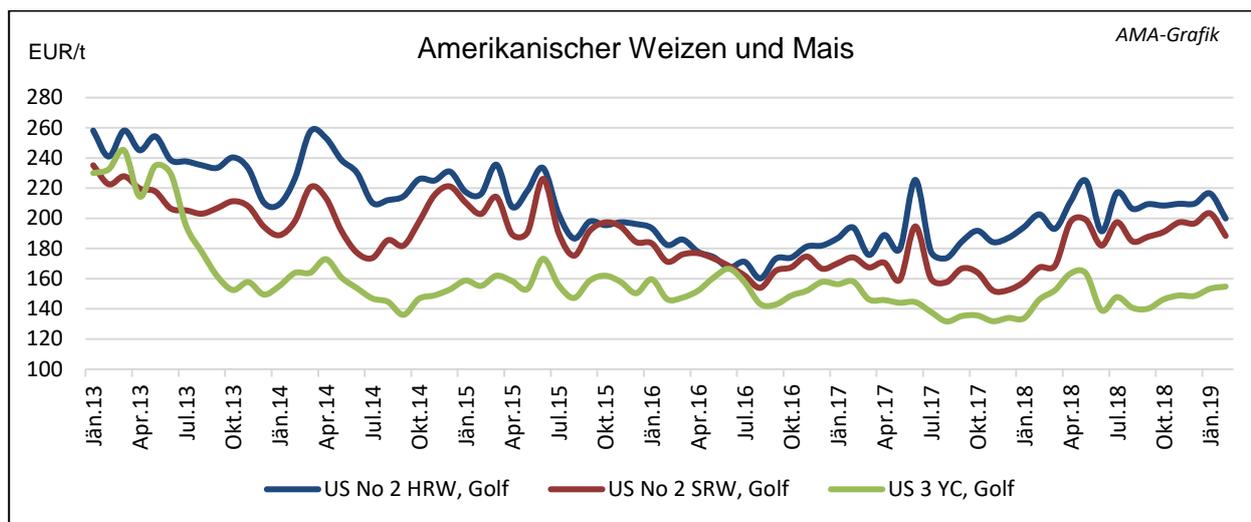
Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 06.02.2018

	EU-28				EU-28				EU-28			
	01.07.2018 – 03.02.2019				01.07.2017 – 04.02.2018				01.07.2016 – 05.02.2017			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	9.444.746	9.444.746	0	3.106.003	12.783.984	12.783.984	0	2.375.912	15.212.143	15.212.143	0	2.173.581
2. Weizenmehl	279.268	279.268	0	23.299	493.005	493.005	0	21.811	663.040	663.040	0	27.727
B) 1. Hartweizen	375.926	375.926	0	646.320	535.517	535.517	0	979.574	733.447	733.447	0	1.030.183
<b>C) Summe A+B</b>	<b>10.099.940</b>	<b>10.099.940</b>	<b>0</b>	<b>3.775.622</b>	<b>13.812.506</b>	<b>13.812.506</b>	<b>0</b>	<b>3.377.297</b>	<b>16.608.630</b>	<b>16.608.630</b>	<b>0</b>	<b>3.231.491</b>
D) 1. Gerste	2.879.058	2.879.058	0	109.926	3.380.784	3.380.784	0	373.284	2.865.877	2.865.877	0	329.495
E) Mais	1.151.372	1.151.372	0	14.639.984	732.410	732.410	0	10.129.904	1.526.594	1.526.594	0	6.591.127
F) 1. Roggen	151.890	151.890	0	218.075	65.518	65.518	0	37.417	60.355	60.355	0	8.335
G) Hafer	65.416	65.416	0	2.128	100.105	100.105	0	1.186	72.828	72.828	0	964
H) Sorghum	2.962	2.962	0	331.890	573	573	0	109.903	484	484	0	60.000
<b>J) Summe D. bis H.</b>	<b>4.250.698</b>	<b>4.250.698</b>	<b>0</b>	<b>15.302.003</b>	<b>4.279.390</b>	<b>4.279.390</b>	<b>0</b>	<b>10.651.694</b>	<b>4.526.138</b>	<b>4.526.138</b>	<b>0</b>	<b>6.989.921</b>
<b>K) Gesamt- summe</b>	<b>14.350.638</b>	<b>14.350.638</b>	<b>0</b>	<b>19.077.625</b>	<b>18.091.896</b>	<b>18.091.896</b>	<b>0</b>	<b>14.028.991</b>	<b>21.134.768</b>	<b>21.134.768</b>	<b>0</b>	<b>10.221.412</b>

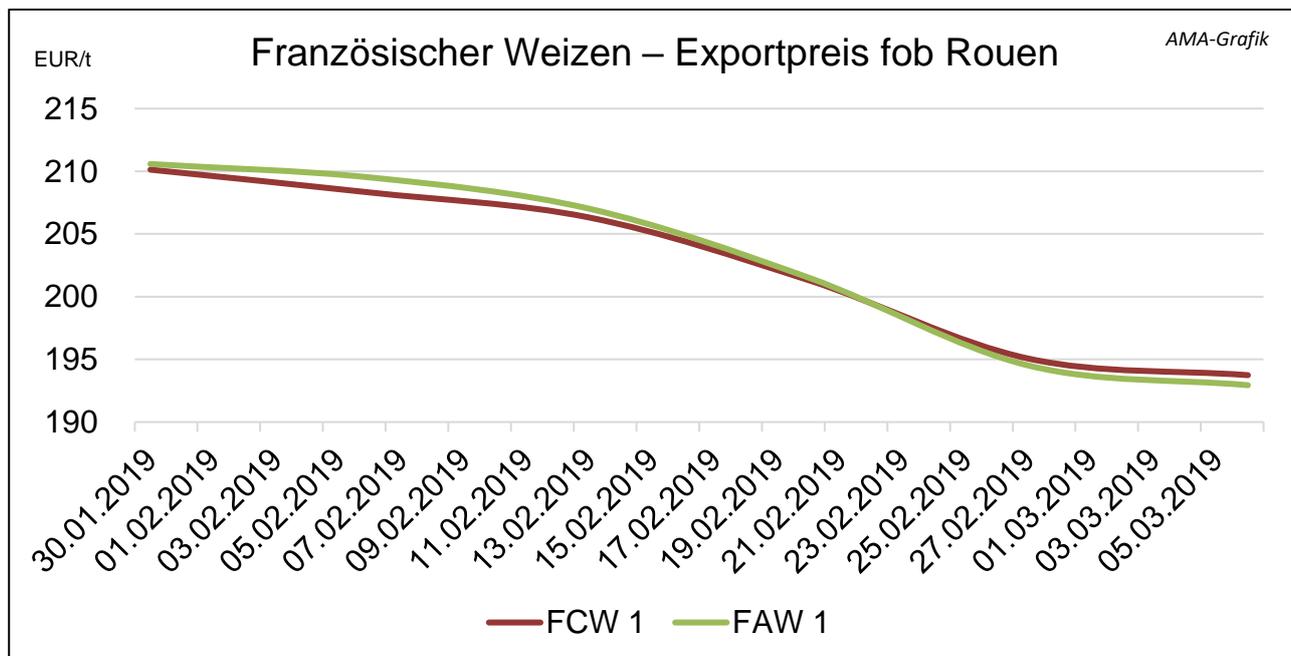
Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

### AA) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 06.03.2019



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 06.03.2019

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im April 2019 erscheinen.

## **Impressum**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 1 33151-221

Fax: +43 1 33151-396

E-Mail: [getreide@ama.gv.at](mailto:getreide@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.